

Beifahrer-Airbags schützen

a -- Braver ER, Ferguson SA, Green MA et al. Reductions in death in frontal crashes among right front passengers in vehicles equipped with passenger airbag. JAMA 1997 (5. November) 278: 1437-9

[\[LINK\]](#)

Kommentar: Matthias Egger

Studienziele

Neu hergestellte Automobile werden meistens mit Airbags ausgerüstet. Es gibt aber Berichte, wonach Airbags den Tod von Kindern auf dem Beifahrersitz verursacht haben. In dieser Studie wurde untersucht, ob Airbags auf der Beifahrerseite das Todesfallrisiko verändern.

Methoden

Alle frontalen Unfälle mit tödlichem Ausgang für Beifahrerinnen und Beifahrer, die einen zwischen 1992 und 1995 hergestellten Wagen betrafen und sich in demselben Zeitabschnitt in den USA ereigneten, wurden in die Studie einbezogen. Ausgeschlossen wurden Unfälle, in die mehr als zwei Wagen verwickelt waren. Verglichen wurde die Anzahl der tödlichen Unfallausgänge mit bzw. ohne Airbag auf der Beifahrerseite. Berücksichtigt wurden dabei auch der Gebrauch von Sicherheitsgurten, die Anzahl beteiligter Autos (1 oder 2) und das Geschlecht und Alter der Beifahrer.

Ergebnisse

Bei Frontalunfällen hatten Leute, die auf dem Beifahrersitz saßen, ein um 18% geringeres Todesrisiko, falls das Fahrzeug mit einem Beifahrer-Airbag ausgerüstet war. Innerhalb der Alterskategorie von 10 bis 64 Jahren verringerte sich diese Rate um 24%, bei den über 65 Jahre alten Beifahrern um 6%. Trotz Airbag hatten Beifahrer, die die Sicherheitsgurten nicht verwendeten, ein fast verdoppeltes Todesrisiko. Für Kinder im Alter unter 10 Jahren wurde eine massive Erhöhung der Anzahl Todesfälle um 34% errechnet, falls sie sich in einem Auto mit beifahrerseitigem Airbag vorne auf dem Beifahrersitz befanden!

Schlussfolgerungen

Airbags für erwachsene Beifahrer reduzieren das Risiko, bei einem Frontalunfall zu Tode zu kommen, deutlich. Durch das zusätzliche Tragen der Sicherheitsgurten wird dieses Risiko weiter vermindert. Kinder bis zum Alter von 10 Jahren sind auf dem Beifahrersitz dagegen einem erhöhten Todesrisiko ausgesetzt.

Airbags reduzieren die Sterblichkeit in einer Frontalkollision um zirka 20%. Das gilt für Fahrer und erwachsene Beifahrer, nicht aber für Kinder auf dem Beifahrersitz. In den USA kommt statistisch für 10 Erwachsene, die dank des Airbags überleben, ein Kind ums Leben.¹ Diese unbefriedigende Bilanz könnte mit einfachen Massnahmen verbessert werden:

Kleinkinder nur auf dem Rücksitz mitführen, ältere Kinder auf dem Beifahrersitz immer angurten.

Matthias Egger

1 Graham JD, Thompson KM, Goldie SJ et al. The cost-effectiveness of air bags by seating position. JAMA 1997 (5. November);278:1418-25.